

Passiva	31.12. 1939 RM	31.12. 1947 RM
Grundkapital	2 553 700	2 553 700
Gesetzl. Rücklage	346 000	346 000
Andere Rücklagen	164 000	164 000
Rücklage f. Ersatzbesch. u. Instandsetzung v. Kriegsschäd.	-	3 414 625
Rückstellungen	167 590	207 842
Unterstützungsfonds	30 000	-
Verbindlichkeiten (759 304)		(2 008 691)
Anzahlungen Aus Lieferungen u. Leistungen Gegenüber Konzernunternehmen	456 962	1 714 747
Gegenüber Sonstige Verbindlichkeiten	250 413	115 451
	-	4 017
	51 929	174 476
<u>Durch den Kriegsausgang blockierte Verbindlichkeiten</u>		(807 694)
Anzahlungen Aus Lieferungen u. Leistungen Gegenüber Konzernunternehmen	-	675 062
	-	114 471
	-	18 161
Rechnungsabgrenzung	-	985
Gewinn einschl. Vortrag	203 362	-
	RM 4 223 956	9 503 537

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen		
Verlustvortrag	-	587 924
Löhne u. Gehälter	1 257 672	723 101
Soziale Abgaben	87 763	58 093
Abschreibungen a. Anlagevermögen	261 155	101 848
Andere Abschreibungen u. Wertminderungen	-	18 287
Zinsen	-	794
Steuern v. Eink., Ertrag u. Vermögen	334 386	59 637
Beiträge a. Berufsvertretungen	4 904	205
Gewinn einschl. Vortrag	203 362	-
	RM 2 149 242	1 549 889

Erträge	31.12. 1939 RM	31.12. 1947 RM
Gewinnvortrag	41 395	-
Jahresertrag gem. § 132 II, 1 AG	2 020 570	944 022
Zinsen	42 866	-
Ausserordentl. Erträge	44 411	13 210
Verlust einschl. Vortrag	-	592 657
	RM 2 149 242	1 549 889
Reingewinn-Verteilung		
Dividende	153 222	-
Vergütung an A.-R.	7 500	-
Vortrag a. neue Rechnung	42 640	-
	RM 203 362	-

Der Verlust 1947 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden."

Hamburg, den 7. August 1948.

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung Hamburg
gez. Koop gez. ppa. Stütz
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS: (1947)

Das Geschäftsjahr 1947 brachte gegenüber der Entwicklung in den Vorjahren in Anpassung der Preise an die weiter gestiegenen Kosten eine Erhöhung der Umsätze, die im Ergebnis dieses Jahres den erwarteten Ausgleich zwischen Kosten und Preisen ergab, so dass nur noch ein kleiner Jahresverlust von RM 4 753.13 zum Ausweis gelangt.

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Anlagewerten für Reparationszwecke ist aufgehoben, weitere Maschinen für Restitutionszwecke sind nicht mehr angefordert worden.

Abgeschlossen im Mai 1950.